



Themenübersicht

- Gut besuchte digitale Informationsabende zu Fördermöglichkeiten für Sportvereine!
- Energiekrise 2022: Was Sportvereine tun können
- "Moderne Sportstätte 2022": Fristen verlängert! Anträge können noch bis zum 31.12.2022 gestellt werden.
- Digitale Infoveranstaltung zum Thema „Prävention sexualisierte Gewalt“
- KSB Borken zeichnet Gesamtschule Gescher für Sporthelfer-Ausbildung aus!
- Digitaler Adventskalender der Sportjugend NRW
- Kitafest mit Zertifizierung zum anerkannten Bewegungskindergarten
- Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
- Aus- und Fortbildungen 2023 – jetzt online
- Vereine und das Ehrenamt
- Das „Wir-Gefühl“ in Deutschland leidet – aber Sportvereine sind wichtigste Institution für das Miteinander!

Sportpolitik und Sportförderung

Gut besuchte digitale Informationsabende zu Fördermöglichkeiten für Sportvereine!

Knapp 90 Sportvereine nahmen an den digitalen Informationsveranstaltungen am 8. und 10. November 2022 teil und wurden über bundesweite-, landesweite- und kommunale Förderungen durch den KSB Borken informiert.

Nachdem der Präsident des KSB Borken Wolfgang Reinert die Teilnehmenden begrüßt hatte, betonte er, wie wichtig es gerade heute ist, dass Sportvereine sich auch finanziell durch Fördergelder und Stiftungen breit aufstellen, um auch in den nächsten Jahren den Sportbetrieb aktiv und attraktiv gestalten zu können.

„Derzeit werden Sporthallen wieder zu Flüchtlingsunterkünften umfunktioniert. Es finden Stromsparmaßnahmen statt, deren Folge u.a. die Schließung der Dusch- und Waschräume in Sporthallen und an Sportplätzen sind. Wir stehen derzeit u.a. vor der Herausforderung, dass alle Sportvereine intensive Sparmaßnahmen durchführen, um die anstehenden Mehrkosten so gering wie möglich zu halten. Folge daraus werden dann aber Mindereinnahmen sein, die durch den fehlenden Sportbetrieb automatisch entstehen. Das führt zu finanziellen Engpässen, die nicht jeder Sportverein überstehen wird.“ mahnte Reinert.

Nachdem der KSB Borken im Mai 2022 eine Umfrage an die Sportvereine zur Interessensabfrage versendet hat, wurde das Thema „Fördermöglichkeiten“ mit großem Abstand gewählt. „Wir haben uns für die Umsetzung im November entschieden, da die Sportvereine schon jetzt für das Folgejahr planen können und bestenfalls keine Fristen verstreichen.“ so der Referent der beiden Informationsabende und Mitarbeiter des KSB Borken Dominik Steiner. Das Informationsmaterial wurde darüber hinaus den Sportvereinen auf der Homepage des KSB Borken online und kostenfrei zur Verfügung gestellt (www.ksb-borken.de). Somit hat jeder Sportverein die Möglichkeit, sich entweder selbst in die Materie einzuarbeiten bzw. die Förderungen eigenständig zu beantragen, als auch sich direkt bei den jeweiligen Experten des KSB Borken zu melden, um eine individuelle und passgenaue Beratung kostenfrei zu erhalten.

Energiekrise 2022: Was Sportvereine tun können

Die Kosten für Gas, Öl und Strom steigen signifikant an, die Inflationsrate kennt nur den Weg nach oben. Das hat erhebliche Konsequenzen für die Vereinsfinanzen sowie den Vereinssport. Aufgrund der Energiekrise warnen der Deutsche Olympische Sportbund sowie der Landessportbund NRW die Politik vor einer möglichen Schließung von Schwimmbädern und anderen Sportstätten. Ausführliche Informationen und Hilfen für die Sportvereine zum Thema „Energiekrise und Sportvereine“ gibt es [HIER](#).

"Moderne Sportstätte 2022": Fristen verlängert! Anträge können noch bis zum 31.12.2022 gestellt werden.

Die im Programmaufruf I und II bestehende Frist zur Einreichung der Vereinsanträge und zur Priorisierung der Projekte durch die Bünde im Förderportal des Landessportbundes wird über den 30.06.2022 hinaus **bis zum 31.12.2022** verlängert.

Die Förderrichtlinie „Moderne Sportstätte 2022“ tritt mit Ablauf des 31.07.2024 außer Kraft. Vor dem Hintergrund, dass die Verwendungsnachweisprüfung durch die NRW.BANK zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein muss, damit die abschließende Zuwendungsrate ausgezahlt werden kann, wird dringend darum gebeten, die Maßnahmen so zeitgerecht abzuschließen, dass der **Verwendungsnachweis durch die Sportvereine bzw. sonstige Maßnahmenträger spätestens bis zum 31.03.2024 bei der NRW.BANK eingereicht wird.**

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Digitale Infoveranstaltung zum Thema „Prävention sexualisierte Gewalt“

„Schweigen schützt die Falschen“ lautet die Kampagne des Landessportbundes NRW gegen sexualisierte Gewalt im Sport. Im Rahmen der Kampagne hat der KSB Borken am 22.11.2022 eine digitale Informationsveranstaltung für die Sportvereine im Kreis Borken durchgeführt, in der über die aktuellen Entwicklungen in diesem Themenfeld berichtet wurde und mögliche Handlungsoptionen für Sportvereine vorgestellt wurden.

Als Experten waren Marisa Kleinitzke (Landessportbund NRW, Stadtsportbund Münster), Elisabeth Möllenbeck (Jugendamt Kreis Borken) und Annette Hülemeyer (KSB Borken, Ansprechpartnerin PSG) dabei. Im Interview mit dem Moderator Dominik Steiner erläuterte Marisa Kleinitzke zunächst die Bedeutung des Themas für Sportvereine und stellte vor, welche unterschiedlichen Gewaltformen es gibt. Die aktuelle Studie „SicherImSport“ zeigt mit ihren Ergebnissen, dass Sportler/innen innerhalb des Sportvereins Gewalterfahrungen machen. Der Anteil der sexualisierten Gewalt liegt dabei bei 26 %. Außerdem ging Marisa Kleinitzke auf mögliche Risikofaktoren im Verein ein und stellte dann die umfangreichen Unterstützungsleistungen des Landessportbundes NRW dar.

Elisabeth Möllenbeck vom Kreisjugendamt informierte in ihrem Vortrag dann über das neue Landeskinderschutzgesetz NRW, das im Mai 2022 in Kraft getreten ist und Anforderungen an die Jugendämter und an die freien Träger der Jugendhilfe stellt, zu denen auch die Sportvereine zählen. Ein zentraler Inhalt des Gesetzes ist zum Beispiel die Vorgabe, dass alle Einrichtungen, die Angebote für Kinder und Jugendliche vorhalten, ein Kinderschutzkonzept brauchen. Hierzu entwickelt sowohl der LSB als auch das Kreisjugendamt Unterstützungsmöglichkeiten.

Vielfältige Informationen und konkrete Hilfestellungen finden Sportvereine und Interessierte aktuell auf der [LSB-Homepage](#).

Für Fragen steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer als Ansprechperson zur Verfügung, Tel. 02862-4187931, E-Mail: annette.huelemeyer@ksb-borken.de. Sie empfiehlt Sportvereinen, die sich intensiver mit dem Thema „Prävention sexualisierte Gewalt“ auseinandersetzen möchten, den Handlungsleitfaden für Vereine, der als Downloadbroschüre auf der LSB-Homepage hinterlegt ist.

KSB Borken zeichnet Gesamtschule Gescher für Sporthelfer-Ausbildung aus!

Am Donnerstag, 24.11.2022 besuchte Annette Hülemeyer (Jugendbildungsreferentin des KSB Borken) die aktuelle Sporthelfer-Ausbildung der Gesamtschule Gescher. Sie informierte die Schüler und Schülerinnen über ihre Einsatzmöglichkeiten als Sporthelfer/in und über die weiteren Qualifizierungswege im Sport. Sporthelfer/innen sind nicht nur gefragt für die Umsetzung des Pausensports in der Gesamtschule oder für die Unterstützung bei Sportfesten, sondern auch im Sportverein bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten für die Jugendlichen. Sie können als Helfer/innen in Sportvereinsgruppen eingesetzt werden oder bei Veranstaltungen im Sportverein unterstützen (z.B. Wettkämpfe, Sportabzeichen-Abnahme, Ferienangebote) oder auch in Jugendgremien mitwirken. Dafür ist es wichtig, die Strukturen im Sportverein zu kennen und zu wissen, wen ich im Verein anspreche für zukünftige Einsätze.

Außerdem erläuterte Annette Hülemeyer die weiteren Qualifizierungsmöglichkeiten im organisierten Sport. Im Anschluss an die Sporthelfer-Ausbildung in der Schule können die Jugendlichen den zweiten Teil der Ausbildung z. B. in den Oster-, Sommer- oder Herbstferien bei der Sportjugend im KSB Borken absolvieren und hätten damit zugleich den Einstieg in die ÜL-C-Ausbildung gemacht, da die Sporthelfer-Ausbildung als ÜL-C-Basismodul anerkannt wird.



Während ihres Besuchs der Sporthelfer-Ausbildung überreichte Annette Hülemeyer ein Schild an die Gesamtschule Gescher, das diese als Sporthelfer-Schule im Kreis Borken auszeichnet. Damit wird das jahrelange Engagement der Schule in diesem Bereich gewürdigt, welches insbesondere unter der Leitung der Sportlehrerin Helena Steverding geleistet wird.

Sporthelfer sind speziell ausgebildete Schüler/innen, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Mitschüler/innen im außerunterrichtlichen Sport ihrer Schule gestalten und durchführen. Landesweit wird das Sporthelfer-Programm von der Sportjugend NRW, der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der AOK unterstützt.

An der Gesamtschule wird die 30-stündige Ausbildung in der Jahrgangsstufe 9 im Rahmen der Ergänzungsstunden durchgeführt und während des Schuljahres sind die Sporthelfer/innen parallel im Einsatz. „Die Sporthelfer/innen bereichern unser Schulleben und zeigen, dass sie schon frühzeitig bereit sind, Verantwortung zu übernehmen“ betont Schulleiter Bernhard Manemann-Kallabis. „Als Schule leben wir eine enge Kooperation mit Gescheraner Sportvereinen und freuen uns natürlich, wenn die Sporthelfer/innen nicht nur in der Schule, sondern auch im Verein tätig werden.“

Digitaler Adventskalender der Sportjugend NRW

Ab dem 1. Dezember 2022 startet wieder der digitale Adventskalender der Sportjugend NRW, zu finden [HIER](#).

Das Angebot richtet sich vorrangig an Kinder im Kita-Alter und deren Familien. Hinter jedem Türchen verbergen sich Bewegungsimpulse. Dabei gibt es viel Abwechslung: Spieleanleitungen, digitale Minispiele, die draußen nachgespielt werden können oder kreative Basteleien, die die Geschicklichkeit anregen. Alle Impulse haben einen sportpädagogischen Hintergrund und wurden teilweise mit Sport-Fachverbänden erarbeitet. Neu ist diesmal der DJK Landesverband dabei und setzt Akzente auf christliche Werte an den Feiertagen im Dezember. Alle Anleitungen lassen sich herunterladen und abspeichern. So können Eltern, Sportvereine und pädagogische Fachkräfte die Materialien über die Adventszeit hinaus nutzen. Die Türchen bleiben sogar bis Ende Januar geöffnet.

Kitafest mit Zertifizierung zum anerkannten Bewegungskindergarten

Am 12. November 2022 war es so weit, die KSB Kita Burg Wunderland in Raesfeld hatte zum Kitafest eingeladen. Neben Kinderschminken, Buttons gestalten, Popcorn und Slusheis gab es weitere große Höhepunkte. In der ganzen Kita verteilt waren Stationen aufgebaut, an denen die Kinder mit Ihren Eltern das KiBaz (Kinderbewegungsabzeichen) absolvieren konnten.

Als die Kollegen alle Teilnehmer des Festes in die große Bewegungshalle holten, folgte ein weiterer Höhepunkt. Nachdem die Kinder mit ihren Erzieherinnen ein Bewegungslied angestimmt hatten, wurde der Raesfelder Kita Burg Wunderland das Zertifikat zum „Anerkannter Bewegungskindergarten“ verliehen. Dafür gab es vom Landessportbund eine Urkunde und ein Gütesiegel. Kooperationspartner und gleichzeitig Träger der Kita ist der KSB Borken, der bei der Zertifizierung durch den Vorstandsvorsitzenden Georg Hebing vertreten wurde und vom Landessportbund als „Anerkannter Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet wurde. Das war ein Grund zum Feiern und wurde mit Überraschungsgast „Nilsen“ auch gemacht. Der Kindersänger Nilsen hat die Bewegungshalle in eine Konzerthalle verwandelt und alle haben mitgetanzt und gesungen. Zum Schluss gab es noch ein Foto und Autogramme für die Kinder.



Für Beratung rund um das Thema „Anerkannter Bewegungskindergarten“ steht Susanne Jansman als Ansprechperson beim KSB Borken zur Verfügung (Tel. 02862-4187948, E-Mail: susanne.jansman@ksb-borken.de)

Qualifizierung / Bildung im Sport

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden im Dezember 2022 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 03. – 04.12.2022: Spielerische Förderung der konditionellen Fähigkeiten (22508, 15 LE), Borken
- 03. – 04.12.2022: Gehirn und Bewegung – exekutive Funktionen (35200, 15 LE Prävention), Weseke
- 10. – 11.12.2022: Qigong der vier Jahreszeiten: Die Herbstübungen (22509, 15 LE), Oeding

Die Lehrgänge werden mit 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im [Internet](#) möglich.

Aus- und Fortbildungen 2023 – jetzt online

Jetzt schon schauen, was 2023 angeboten wird? – Das ist ab sofort möglich, denn die neuen Aus-, Fort- und Weiterbildungen des Sportbildungswerks im KSB Borken sind im Internet veröffentlicht. Unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken sind im Bereich Qualifizierung die Ausbildungstermine sowie eine Übersicht der Fortbildungen für die Verlängerung der ÜL-Lizenzen auf der 1. und 2. Lizenzstufe zu finden. Und in der nächsten Zeit werden noch einige dazu kommen, daher lohnt es sich, immer mal wieder auf die Homepage des Sportbildungswerks zu schauen.

Sport- und Vereinsrecht

Vereine und das Ehrenamt

Aus steuerlicher Sicht versteht man unter „Ehrenamt“ eine Tätigkeit, die meist nebenberuflich ausgeübt wird und die dem Gemeinwohl der Gesellschaft dient. Typischerweise wird das Ehrenamt in gemeinnützigen Organisationen wie zum Beispiel in Vereinen oder Stiftungen ausgeübt. Es ist auch möglich ein solches Ehrenamt bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Kommunen, städtische Einrichtungen, etc.) auszuüben. Einnahmen aus einer solchen Beschäftigung können bis zu einem bestimmten Betrag steuerfrei sein.

Übungsleiterfreibetrag & Ehrenamtszuschale

Der sogenannte Übungsleiterfreibetrag wurde zum 1. Januar 2021 von 2.400 Euro auf 3.000 Euro pro Jahr angehoben. Ebenso steigt die Ehrenamtszuschale von 720 auf 840 Euro jährlich. Bis zu dieser Höhe bleibt die Zuschale Erstattung für finanzielle Aufwendungen ehrenamtlich Engagierter steuerfrei. Vom Übungsleiterfreibetrag profitieren zum Beispiel Trainerinnen und Trainer, die diese Tätigkeit nebenberuflich in einem Sportverein ausüben. Auch die Entschädigungen für Ausbilderinnen und Ausbilder, z. B. bei der Freiwilligen Feuerwehr oder der DLRG werden hierdurch begünstigt. Von der höheren Ehrenamtszuschale profitieren diejenigen, die nicht unter den Übungsleiterfreibetrag fallen, sich aber gleichwohl ehrenamtlich engagieren. Dies betrifft beispielsweise Schriftführerinnen und Schriftführer von gemeinnützigen Vereinen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die nebenberuflich in den Impfzentren von Nordrhein-Westfalen beim Impfen der Bevölkerung unterstützen, profitieren ebenfalls von der Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale. Weitere Infos dazu finden Sie [HIER](#).

Spenden & Mitgliedsbeiträge

Spenden und Mitgliedsbeiträgen an steuerbegünstigte Vereine und andere Körperschaften sind als Sonderausgaben in Ihrer Einkommensteuererklärung abziehbar. Bei Spenden bis zu einem Betrag von 300 € genügt der sogenannte **vereinfachte Zuwendungsnachweis**. Es genügen ein Kontoauszug und ein Beleg des Zuwendungsempfängers über die Berechtigung, Spenden entgegennehmen zu dürfen.

Informationen für Vereinsvorstände

Wie alle Körperschaften genießen auch Vereine im Steuerrecht besondere Vorteile, wenn sie steuerbegünstigt sind - also einem gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zweck dienen.

Seit dem **1. Januar 2021** gilt insbesondere:

- Gemeinnützige Vereine müssen im Rahmen ihrer **wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe** erst dann Körperschaft- oder Gewerbesteuer zahlen, wenn ihre Bruttoeinnahmen 45.000 Euro übersteigen. Bis zum 31. Dezember 2020 lag die Freigrenze bei 35.000 Euro.
- Kleinere gemeinnützige Vereine und andere steuerbegünstigte Organisationen haben mehr Zeit, um ihre Mittel zu verwenden: Für Körperschaften mit jährlichen Einnahmen von weniger als 45.000 Euro gelten die strengen Maßstäbe der **zeitnahen Mittelverwendung** nicht mehr.
- Die Grenze für den **vereinfachten Zuwendungsnachweis** für Spenden wird von 200 auf 300 Euro angehoben. Bis zu diesem Betrag ist keine Spendenbescheinigung erforderlich. Es genügen ein Kontoauszug und ein Beleg des Zuwendungsempfängers über die Berechtigung, Spenden entgegennehmen zu dürfen.

Verschiedenes

Das „Wir-Gefühl“ in Deutschland leidet – aber Sportvereine sind wichtigste Institution für das Miteinander! Quelle: 08.11.2022 | Allgemein (LSB)



Das Positive vorweg: Sportvereine sind mit Abstand die wichtigsten Institutionen für das Gemeinschaftsgefühl in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Umfrage von Infratest dimap im Auftrag der ARD zur Themenwoche „WIR gesucht – Was hält uns zusammen?“ unter der Federführung von SWR und hr.

Im Sportverein erleben die Deutschen noch eine Gesellschaft, die zusammenhält, in der man für die Gemeinschaft einsteht und sich gegenseitig unterstützt. 76 Prozent der Befragten gaben an, dass die Sportvereine einen angemessenen Beitrag zum Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten. Damit landen sie deutlich vor Schulen und Bildungseinrichtungen mit 56 Prozent.

Sportvereine führen Menschen zusammen

„Diese Studie zeigt, was wir bereits schon länger wissen: Sportvereine sind vor Ort ein sozialer Anker“, sagt LSB-Präsident Stefan Klett. Sie wirken dem aktuellen Auseinanderdriften unserer Gesellschaft entgegen und führen Menschen zusammen. Deswegen müssen Bund, Land und Kommunen Vereine gerade in Krisenzeiten besonders unterstützen.

Blickt man auf die anderen kulturellen Einrichtungen, wie Kirchen oder Parteien, werden diese mit 27 bzw. 28 Prozent deutlich geringer eingestuft.

Allgemein halten 64 Prozent der Befragten den Zusammenhalt insgesamt für schlecht. In Ostdeutschland ist die Bewertung mit 74 Prozent noch kritischer. Auch bei den jüngeren Menschen (18 - 34 Jahre) ist die Zahl derer, die den Zusammenhalt in Deutschland als schlecht empfinden, mit 73 Prozent deutlich höher als im Durchschnitt aller Befragten.

Ein
frohes
Weihnachtsfest,
ein paar Tage Ruhe,
Zeit spazieren zu gehen
und die Gedanken schweifen
zu lassen, Zeit für sich, für die Familie,
für Freunde. Zeit, um Kraft zu sammeln für
das neue Jahr 2023. Ein Jahr ohne Angst und große
Sorgen, mit so viel Erfolg, wie man braucht, um zufrieden
zu sein, und nur so viel Stress, wie man verträgt, um gesund
zu bleiben, mit so wenig Ärger wie möglich und so viel Freude wie
nötig, um 365 Tage lang glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum
der guten Wünsche sendet Ihnen/ Euch mit lieben Grüßen

Ihr
Wolfgang Reinert
Präsident Kreissportbund Borken



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen